

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 20.10.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:36 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

TOP 1: Antrag auf Neubau eines 4-Spänners in der Pf.-Stain-Str. 13, Fl.Nrn. 1119/24 u. 1119/25

Herr Riedl ist persönlich beteiligt. Das Einvernehmen wurde nicht erteilt, die Weigerung ist aber nach Auffassung des Landratsamtes rechtswidrig. Der Abstand zur Bundesstraße ist jetzt gewahrt. Die Baudichte ist zulässig, da es einen Bezugsfall gibt.

Herr Kraft ist über das Verhalten des Landratsamtes erbost, weil der Präzedenzfall in einem anderen Baugebiet liegt. Herr Biersack meint, dass der Bebauungsplan nichts mehr wert ist. Ich freue mich, dass die CSU den Bebauungsplan plötzlich wertschätzt, aber ich verweise darauf, dass wir damals schon zugestimmt haben, da der Trend zur Verdichtung geht und sonst die Grundstücke nicht mehr zu bezahlen wären. Herr Adolf will auch diesen Bauantrag ablehnen, obwohl die Grünen an sich für Nachverdichtung sind. Hier ginge es aber über das normale Maß hinaus. Dietmar verweist auf die Verpflichtung, alle Bauwerber gleich zu behandeln. Er weiß, dass die Schaffung von Parkraum die große Schwierigkeit ist. Herr Euringer meint, dass in der Münchner Str. 48 ein anderer Bebauungsplan gilt, aber das ist nicht der Fall. Herr Kraft meint, da ein Dreispänner zugelassen wurde, sei kein Härtefall gegeben. Die Wohnqualität im Gebiet würde abnehmen. Der Bebauungsplan sei noch nicht so alt (1998).

Der Bauantrag wird mit den Stimmen von Herrn Furchtsam, Herrn Kick, Herrn Biersack, den Grünen und der BfG abgelehnt (7:7).

TOP 2 Neubau eines 4-Spänners mit Garagen in der Pf.-Seeanner-Str. 26, Fl.Nr. 119/2 u. 1119/5, Gem. Garching

Änderungen sind bei den Fahrradstellplätzen nötig. Es gibt eine alternative Planung der Verwaltung, um den Parkraum besser nutzen zu können, bei der die Häuser um ein Haus nach Westen verschoben werden. Die Bauherren sind vermutlich damit einverstanden.

Frau Wundrak wundert sich über den kleinen Garten, aber die Häuser müssen wegen der Abstandsflächen gegeneinander verschoben sein. Herr Euringer hält die Erschließung durch die Stichstraße für nicht ausreichend. Herr Baierl meint, dass der Ausschuss die Präzedenzfälle geschaffen hat. Außerdem hält er eine GFZ von 0,4 für zu klein. Herr Furchtsam meint, dass durch das Genehmigen zu hoher Baudichten die Preise in die Höhe treibt. Herr Biersack meint, das Grundstück gibt die Baudichte nicht her. Herr Riedl erinnert daran, dass der Ausschuss die Voraussetzungen geschaffen hat. Eine Veränderungssperre würde nicht durchkommen. Frau Wundrak fragt, ob man aus Fehlern nicht lernen darf. Herr Kraft meint, dass jetzt der 2. Präzedenzfall geschaffen wird. Es ist aber unklar, wie genau abgestimmt werden soll.

Die Beschlussvorlage, die die Genehmigung der beiden Planungsvarianten beinhaltet, wird deshalb vertagt.

TOP 3: Antrag auf Neubau einer Mensa nahe Boltzmannstr., Fl.Nr. 1897, Gem. Garching

Der Bauplan ist durch das Plangutachten „Science City“ angelegt. Frau Wundrak hält die Fassaden für eine Unverschämtheit.

Der Beschlussantrag, die Planung zu genehmigen, wird gegen die Stimme von Frau Wundrak zugestimmt.

TOP 4: Information zur Planung von Parkplätzen in Römerhofweg am Friedhof

abgesetzt

TOP 5: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Lehrer-Stieglitz-Straße, B11/Ostseite; Bekanntgabe einer Eilhandlung

Eine Eilhandlung war notwendig, weil die Bushaltestelle vor den letzten Straßenausbau barrierefrei hergestellt sein musste.

TOP 6: Widmung eines Eigentümerweges nördl. der Fl.Nr. 236/22

Herr Adolf fragt, warum der Weg nur als Fußweg und nicht auch als Radweg gewidmet wird. Herr Kraft glaubt, dass das so im Bebauungsplan steht.

Der Beschlussvorlage wird gegen die Stimmen der Grünen zugestimmt.

TOP 7: Bebauungsplan Nr. 28a "Garchinger Straße mit Fußweg" der Gemeinde Eching; Beteiligung der Stadt Garching gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Wundrak meint, dass die Belange der Stadt Garching sehr wohl berührt sind, und zwar positiv. Herr Riedl meint, dass es eine Unterbrechung des Radweges gibt. Dietmar antwortet, dass die Planung schon an Eching übertragen worden ist. Herr Kraft bedauert die Aufstellung eines Bebauungsplans, die aber wegen einer erforderlichen Enteignung gebraucht wird.

Der Beschlussvorlage, keine Einwände gegen den Bebauungsplan zu erheben

TOP 8: Tekturantrag zum Neubau eines Hotels mit Tiefgarage im Mühlfeldweg 46, 48, Fl.Nr. 1048/174, Gem. Garching

Es soll eine Änderung der Beschriftung und eine andere Anordnung der Fahrradstellplätze erfolgen. Frau Wundrak fragt nach einem Aufzug, der aber vorgesehen ist. Herr Kraft betont, dass Einkaufsmöglichkeiten geschaffen werden, das war aber immer schon vorgesehen.

Der Beschlussvorlage, die Änderungen zu genehmigen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung

keine

TOP 10: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Ulrike bemängelt den Wildwuchs beim Hügel zwischen Gymnasium und Kindergarten. Auf dem Hügel sollte auch eine Bank aufgestellt werden, dafür will sie sammeln gehen.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*